

DISKUSSIONEN UM STADION-FINANZIERUNG

Unter der Überschrift "Worüber Stadt und BZ schweigen" schreibt "Radio Dreieckland" (RDL) zu den Finanzierungsbelastungen für die Steuerzahler sowie zu den falschen Versprechungen, die vor dem Bürgerentscheid seitens der Stadt gemacht wurden:

"Mit drei Einwortsätzen wirbt der SC Freiburg für das neue SC Stadion: 'Heimat. Leidenschaft. Zukunft.' Klar wird alles besser mit dem neuen Stadion, auch wenn die Stadt dafür kräftig in die Tasche greifen muss. Dazu ist sie ja auch durch einen Bürgerentscheid vor genau zwei Jahren legitimiert worden.

Doch in zwei Jahren fließt nicht nur viel Wasser die Dreisam hinunter, manches wird vielleicht auch klarer, was vorher nicht klar war, vielleicht auch weil absichtlich darüber geschwiegen wurde. Apropos Schweigen, gefragt wo sie Sparmöglichkeiten sehen, haben nun 78 % der Befragten die Ausgaben der Stadt für das neue SC Stadion angegeben. Eine solche Befragung ist natürlich kein neues Referendum. Das ist aber noch kein Grund über dieses Ergebnis einfach zu schweigen, wie es die Stadt und auch die Badische Zeitung tun. Da werden die Bürgerinnen und Bürger erst mit Posaumenton der demokratischen Offenheit befragt und dann nicht ernst genommen.

Freiburg Lebenswert hat uns auf dieses Ergebnis aufmerksam gemacht. Hören wir dazu die Stadträtin Gerlinde Schrempf."

Hier der Link zu dem Beitrag und zum Interview mit FL-Stadträtin Gerlinde Schrempf (oben rechts auf "Anhören" klicken): <https://rdl.de/beitrag/4-von-5-befragten-freiburgerinnen-wollen-den-zuschuss-zum-stadion-gek-rzt-oder-gestrichen>.



Der Wolfswinkel: Hier soll das neue Stadion gebaut werden.

Nachträgliche Anmerkung:

Die von RDL oben genannte Prozentzahl "78%" hat auf unserer Facebook-Seite für einige Diskussionen gesorgt. Wir möchten die Zahl deshalb konkretisieren und relativieren. So schreibt Martin Schempp, der unseren Facebook-Auftritt betreut dazu: *"Zitat aus der Erhebung: Antworten auf die offene Frage nach konkreten Vorschlägen zu Einsparungen bei Sport und Freizeit: 99 von 127 Vorschlägen fallen auf das Stadion. Das entspricht 78% in dieser Sparte."*

Insofern handelt es sich nicht um 78% aller Befragten und schon gar nicht um 78% der Freiburger (wie RDL es leider missverständlich suggeriert hatte), sondern um 78% derer, die sich zu Einsparungen in der Sparte "Sport und Freizeit" geäußert haben. DIESE 78 Prozent plädierten für Einsparungen beim SC-Stadion und sprachen sich damit gegen die Stadionfinanzierung aus, wie sie gegenwärtig geplant ist.

Für die unvollständige Darstellung bzw. die Übernahme des missverständlichen Beitrags von RDL möchten wir uns entschuldigen.